

17.07.2013 20 Jahre in Trägerschaft des Hilfswerkes für jugendliche Diabetiker

Am 01.08.2013 feiert das Kinder- und Jugendhaus „An der Glockengießerei“ in Apolda seine 20-jährige Zugehörigkeit zum Hilfswerk für jugendliche Diabetiker gGmbH.

Was 1993 als Experiment begann, hat sich bis heute zu einem bundesweit einmaligen Konzept etabliert und wird auch durch das gesamte Bundesgebiet angenommen und genutzt.

Grundlage dieses Erfolges war vor 20 Jahren der Mut aller Beteiligten, sich auf eine Idee einzulassen, von der niemand wusste, ob und wie diese funktionieren kann. Für die Mitarbeiterschaft war es eine alternativlose Entscheidung für eine von der Schließung bedrohte Einrichtung. Für das Land Thüringen als Hauptgeldgeber einer Förderung von ca. 1,4 Millionen D-Mark war es eine spannende Herausforderung, die Idee eines unbekanntes Trägers gekoppelt mit eigenen Vorstellungen umsetzen zu lassen.

Im Ergebnis stand eine moderne integrative Einrichtung, die dann noch weitere drei Jahre brauchte, bevor das Konzept wirklich mit Leben erfüllt wurde. Die Geduld und eine im Vergleich zu heute sehr offene, flexible und geduldige Förderpraxis machten die nachfolgenden 20 Jahre möglich.

Inzwischen ist das Konzept ausgereift und der Träger hat sich im Rahmen seiner bescheidenen Möglichkeiten einen festen Platz in der Jugendhilfandschaft aufgebaut.

Eine Aktionswoche in den verschiedenen Angebotsformen der Apoldaer Einrichtung in der ersten Septemberwoche soll zeigen, wie das Innenleben eines solchen Hauses aussieht und was es für einen jungen Menschen heißt, mit dem Krankheitsbild Diabetes zu leben, bzw. mit einem Diabetiker zusammenzuleben. Dies ist Inklusion nach innen und durch die Verbundenheit zur Partnereinrichtung in Lüdenscheid auch erfolgreich gelebte Deutsche Einheit nach außen.

Den Abschluss wird ein Festakt am Freitag, den 06.09.2013 um 13.00 Uhr im Schloß Apolda bilden, bei dem die vergangenen 20 Jahre dokumentiert und gewürdigt werden sollen. So viel sei vorab verraten...es wird spannend und auch jugendgemäß humorvoll werden.